

	<p>Objekt: Austerngabel Christofle mit Initialen "CE"</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Ess- & Serviergeschirr</p> <p>Inventarnummer: 10162</p>
--	---

Beschreibung

Die versilberte Austerngabel wird zum Lösen des Fleisches von der Schale des Tieres benutzt. Sie hat eine nach oben gebogene Kelle mit drei kurzen, spitzen Zinken und einen schmalen, flachen Stiel mit einem breiteren Griffende. Die kleine Gabel ist im klassischen Design "Augsburger Faden" gestaltet. Auf dem Stiel der Liegeseite ist eine Punze mit dem Firmennamen "Christofle" und ein Meisterzeichen. Die Gabel besteht aus Neusilber (Alpacca), eine Legierung aus Zink, Kupfer und Nickel.

Die Pariser Firma Christofle war bereits im 19. Jahrhundert bekannt für die Anwendung des Verfahrens zur Versilberung von Metall.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall (Nickel, Zink, Kupfer)/ getrieben, graviert, versilbert (Silberlegierung)
Maße:	L: 14 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1890-1920
	wer	Christofle & Cie
	wo	Paris

Schlagworte

- Austern
- Besteck
- Essen (Speise)
- Gabel (Essbesteck)

- Geschirr (Hausrat)
- Gravur
- Tafelsilber
- Versilberung